



## Laborinformation

### Neues aus dem Labor

#### 1. Screening auf Hepatitis B und C-Viren

Mit Beginn des IV. Quartals 2021 haben Versicherte ab dem vollendeten 35. Lebensjahr einen einmaligen Anspruch auf ein Screening auf eine Infektion mit Hepatitis B- und C-Viren. Die Untersuchung erfolgt im Rahmen der Gesundheitsvorsorgeuntersuchung (Check-up). Untersucht werden HBs-Antigen und Anti-HCV. Bei einem positiven Ergebnis erfolgt anschließend eine HBV-DNA- bzw. HCV-RNA- Untersuchung mittels PCR. Eine Extra-Anforderung ist dafür nicht nötig. Alle Untersuchungen sind extrabudgetär.

Übergangszeit bis 31.12.2023: Bei allen Versicherten, die bereits einen Check-up in den vergangenen drei Jahren in Anspruch genommen haben, kann das Hepatitis-Screening separat nachgeholt werden.

Anforderung: Für die Untersuchungen benötigen wir 1x Serum-Röhrchen. Da die Untersuchung nur einmalig und nicht alle 3 Jahre abgerechnet werden kann, ist eine Erweiterung Ihres Check-up-Profiles leider nicht möglich. Wir bitten Sie, auf dem Überweisungsschein „Hepatitis B/C-Screening“ zu vermerken und „präventiv“ anzukreuzen. Im „Order Entry“-System sind die Parameter unter den Kürzeln HBSV bzw. HCVV oder als Profil „Hepatitis B/C-Screening“ unter „Schnellauswahl“ zu finden.

#### 2. Neuer Allergieschein

Ab sofort können Sie in unserem Labor den neuen Überweisungsschein für die Allergie-Diagnostik anfordern. Neben den bisherigen Allergen-Mischungen und Einzel-Allergenen finden Sie auf diesem Schein auch viele rekombinante Allergene. Mit der Testung dieser einzelnen spezifischen Allergenkomponenten als Ergänzung zur konventionellen IgE-Antikörpertestung mit Allergenextrakten, können zusätzliche relevante Informationen gewonnen werden (Haupt- bzw. NebenkompONENTEN). Weiterhin sind für die Diagnostik der Exogen-allergischen Alveolitis Allergene zum Nachweis der spezifischen IgG enthalten. Zusätzlich wurden Profile nach Symptomen (z.B. Ekzem, Asthma, Anaphylaxie) sowie spezifische IgE- und IgG-Bestimmungen für die spezifische Immuntherapie (SIT) aufgenommen. Eine vollständige Allergenliste nach Gruppen finden Sie auf unserer Internet-Seite: [www.schenk-ansorge.de](http://www.schenk-ansorge.de) /Medizinisches Labor/ Analysen /Allergie.

#### 3. Serologische Untersuchungen vor und nach Impfung

Der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) hat in seinem Beschluss vom 03.06.2021 Indikationen zur serologischen Testung vor und nach Schutzimpfungen dargelegt. „Routinemäßige“ Antikörperbestimmungen vor oder nach Standardimpfungen sind nach Einschätzung der STIKO nicht angebracht. Eine serologische Kontrolle des Impferfolgs soll bei Patienten mit Immundefizienz bzw. Immunsuppression grundsätzlich immer



erfolgen, soweit eine medizinische Notwendigkeit besteht.

Bei speziellen Indikationen sind serologische Kontrollen sinnvoll und zu empfehlen (s. Tabelle 1).

Anmerkung: Die Richtlinie bezieht sich auf alle gängigen Impfungen (z.B: gegen Masern, Mumps, Röteln, FSME usw.). Die SARS-CoV-2-Impfung wurde in dieser Richtlinie nicht aufgenommen. Somit bleibt die Untersuchung der Corona-Antikörper nach einer Impfung für alle Patienten eine IGEL-Leistung (s. Laborinformation 182 vom Juni 2021).

Tabelle 1: Auszug aus Anlage 1 der Schutzimpfungs-Richtlinie/SI-RL

Impfung gegen	Testung vor Impfung	Serologische Kontrolle des Impferfolgs
<b>Hepatitis A</b>	<b><u>kann erfolgen* bei Patienten, die:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• länger in Endemiegebieten gelebt haben,</li><li>• in Familie aus Endemiegebieten aufgewachsen sind</li><li>• vor 1950 geboren wurden</li></ul>	--
<b>Hepatitis B</b> (ca. 4- 8 Wochen nach der 3. Impfstoffdosis, Ziel: Anti-HBs > 100 IE/l)	<b><u>kann erfolgen*:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• wenn ein hohes anamnestisches Expositionsrisiko besteht</li></ul>	<b>soll bei allen Personen folgender Gruppen erfolgen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <u>bei Indikationsimpfung</u> (Dialyse, Hep.C.-positive Patienten, HIV, i.v. Drogenkonsumierende, erhöhtes Expositionsrisiko zu HBs-Ag-Trägern in der Familie, Strafgefangene, Psychiatrische Patienten)</li><li>• <u>bei beruflicher Indikation</u> einschl. Praktikanten, Auszubildenden, Studierender, ehrenamtlich Tätige in medizinischen Einrichtungen, Reinigungspersonal, Polizisten, Personal in Asylbewerberheimen oder Menschen mit Behinderung)</li></ul>
<b>Herpes Zoster</b> (Standardimpfung ab 60 Jahren)	<b><u>soll erfolgen** bei Patienten:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• vor geplanter immunsuppressiver Therapie oder Organtransplantation</li></ul>	--
<b>Varizellen</b> (Standardimpfung ab 11 Monaten)	<b><u>kann erfolgen*:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• (A) bei Frauen mit Kinderwunsch und unklarer Varizellenanamnese</li></ul> <b><u>soll erfolgen** bei Patienten:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• (B) vor immunsuppressiver Therapie oder Organtransplantation mit unklarer Varizellenanamnese.</li><li>• mit schwerer Neurodermitis</li><li>• bei empfänglichen Personen mit engem Kontakt zu (A) und (B)</li></ul>	--

\*kann erfolgen = bei hoher Wahrscheinlichkeit für eine bereits bestehende Immunität

\*\*soll erfolgen = aus medizinischen Gründen

Mit freundlichen Grüßen,